

II-768 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 461 N

1987-05-21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Stippel, Dr. Preiß, Posch
und Genossen
an Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend neue Geschäfts- und Personaleinteilung im Wissen-
schaftsministerium

Im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gibt es
seit Anfang Mai eine neue Geschäfts- und Personaleinteilung,
die unter anderem auch eine neu eingerichtete Gruppe in der
Sektion Hochschulen und eine neu eingerichtete Gruppe in der
Sektion Forschung beinhaltet. Für diese neuen Gruppen im Be-
reich der Hochschul- und Forschungssektion gibt es offensicht-
lich keine sachlichen Notwendigkeiten, sondern es liegt der Ver-
dacht nahe, daß die Einrichtung auf parteipolitische Überlegungen
zugunsten der ÖVP zurückgeht. Dazu kommt, daß mit der Leitung
dieser beiden neu eingerichteten Gruppen ÖVP-nahe Beamte ohne
vorhergegangene Ausschreibung betraut wurden. Es ist daher
naheliegend, hinter der Einrichtung dieser neuen Gruppen und
der neuen Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums
für Wissenschaft und Forschung vor allem parteipolitische Motive
zu vermuten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß sich die Sektionsleiter der von den neu
eingerichteten Gruppen betroffenen Sektionen aus sach-
lichen Gründen gegen diese Änderung der Geschäfts- und
Personaleinteilung ausgesprochen haben?

- 2 -

2. Ist diese Ablehnung von neuen Gruppen in den Sektionen Hochschulen und Forschung durch die betroffenen Sektionsleiter mündlich oder schriftlich erfolgt?
3. Wenn diese Ablehnung auch schriftlich erfolgt ist, wie lautet der Wortlaut der Stellungnahmen der Sektionsleiter?
4. Ist es richtig, daß mit der Leitung dieser neu eingerichteten Gruppen bereits Beamte ihres Hauses ohne vorangegangene Ausschreibung betraut wurden?
5. Wenn bereits Beamte Ihres Hauses mit der Leitung dieser neu eingerichteten Gruppen betraut wurden, handelt es sich dabei bereits um eine definitive Leitung oder um eine provisorische?
6. Wenn es sich um eine provisorische Betrauung mit der Leitung handelt, ist bereits eine Ausschreibung erfolgt oder wann wird eine Ausschreibung dieser beiden Posten erfolgen?
7. Werden Sie in Zukunft für diese beiden neu eingerichteten Gruppen Planstellen beantragen? Wenn ja, wieviel und wann werden Sie diese beantragen?
8. Aus welchen Gründen konnte die bisherige Geschäfts- und Personaleinteilung - insbesondere in den Sektionen Hochschulen und Forschung - die Aufgaben, die nun von den beiden neu eingerichteten Gruppen geleistet werden sollen, nicht erfüllen?
9. In welchem Umfang wird der Aktenlauf zwischen Ministerium und Universitäten durch die Zwischenschaltung von neuen Gruppen verlängert?

- 3 -

10. Werden Sie bei zukünftigen Entscheidungen im Bereich der Geschäfts- und Personaleinteilung sachliche Argumente der Personalvertretung der betroffenen Sektionsleiter berücksichtigen?
11. Können Sie zusagen, daß Sie bei künftigen Entscheidungen im Bereich der Geschäfts- und Personaleinteilung ausschließlich nach den Kriterien der sachlichen Notwendigkeit und der Qualifikation vorgehen und die im Arbeitsübereinkommen der Koalitionsparteien angekündigte Objektivierung von Personalentscheidungen zur Grundlage Ihres Vorgehens im Wissenschaftsressorts machen werden?